

**donum vitae startet neues Projekt:**

## **HeLB – Helfen – Lotsen – Beraten**

**Bundesfamilienministerium fördert neue Wege in die Beratung**

**Das Netz der Beratungsstellen für Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikt ist eng geknüpft und gut ausgebaut. Dennoch erreicht es viele Frauen nicht, die Anspruch auf Beratung haben und diese aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht wahrnehmen können oder auch das Angebot der Beratung nicht kennen. Die Erprobung neuer Zugänge zu schwer erreichbaren Zielgruppen ist Auftrag eines Projekts, mit dem donum vitae e.V., staatlich anerkannter und bundesweit aktiver Träger von Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungen, an 20 Standorten multiple Wege in der Beratung entwickelt und erprobt und sie wissenschaftlich begleiten lässt. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert das Projekt für drei Jahre mit rund vier Mio. Euro.**

Manche Frauen leben in ländlichen Regionen mit schlechter Verkehrsanbindung an die nächste größere Stadt, andere sind durch Krankheit oder Behinderung in ihrer Mobilität eingeschränkt, wieder andere finden als Migrantinnen nicht den Weg in das deutsche Beratungssystem. Das Projekt „HeLB - Helfen. Lotsen. Beraten.“ (ausführlicher Titel: „Projekt zur Erprobung multipler Beratungszugänge zu schwer erreichbaren und besonders vulnerablen Zielgruppen mit Schwerpunkt im ländlichen Raum in der Schwangerschaftsberatung“) verfolgt das Ziel, diesen Frauen (und ihren Familien) einen möglichst niedrigschwelligen Zugang zur Beratung zu bieten und die bewährte Präsenzberatung durch aufsuchende und mobile Angebote zu erweitern. Exemplarisch werden auch digitale Möglichkeiten in die Beratungsarbeit implementiert und ihre Wirkung in der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung erprobt.

Im HeLB-Projekt kann donum vitae Erfahrungen aus früheren Modellprojekten einbringen: Im gerade abgeschlossenen Projekt „Schwangerschaft und Flucht“ hat sich die aufsuchende und dolmetschergestützte Beratung bewährt. Neue Wege, eine „Gesprächsebene“ zu schaffen, wurden im Inklusionsprojekt „Ich will auch heiraten“ erprobt. Und die Online-Beratung ist seit zehn Jahren ein erfolgreiches Instrument niedrigschwelliger Beratung.

Die Beraterinnen an den etwa 20 Modellstandorten zwischen Mühldorf/Oberbayern und Hamburg, zwischen Aachen und Rostock sind bestehenden örtlichen donum-vitae Beratungsstellen zugeordnet. Gesteuert wird das HeLB-Projekt von der Bundesgeschäftsstelle in Bonn.

### **donum vitae ...**

... bietet bundesweit an mehr als 200 Orten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung an.

donum vitae ist ein staatlich anerkannter Verband und berät auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes. Die Konfliktberatung dient, wie es der Gesetzgeber vorsieht, dem Schutz des ungeborenen Lebens, ist ergebnisoffen und auf Wunsch anonym. Neben Beratung in allen Fragen und Problemen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft bietet donum vitae Sexualpädagogik und Präventionsarbeit, Online-Beratung, psychosoziale Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik sowie bei unerfülltem Kinderwunsch an und vermittelt konkrete Hilfe und Unterstützung.

Die Beratung von donum vitae ist kostenlos und steht allen Ratsuchenden offen.

### **Spenden für donum vitae:**

Pax Bank eG Köln

IBAN DE03 3706 0193 2100 2100 21

BIC GENODED1PAX

Weitere Informationen unter [www.donumvitae.org](http://www.donumvitae.org)

### **donum vitae Bundesverband e.V.**

Bundesgeschäftsstelle, Thomas-Mann-Straße 4, 53111 Bonn

Fon 0228 386 73 43, eMail: [info@donumvitae.org](mailto:info@donumvitae.org)

### **Redaktion**

Peter Salm – **scriptorium** Werkstatt Wort + Bild

Kammerrathsfeldstraße 88, 40593 Düsseldorf

Fon 0211 – 381794 / Fax 0211 – 381736 / Funk 01633 – 381794

ePost [presse@donumvitae.org](mailto:presse@donumvitae.org)